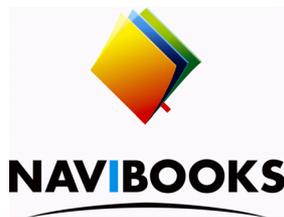


Benutzerhandbuch
Microsoft Dynamics™ NAV 4.0
Anlagen



Informationen zum Inhalt

Das in diesem Buch enthaltene Programmmaterial ist mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Autor und Verlag übernehmen folglich keine Verantwortung und werden keine daraus folgende oder sonstige Haftung übernehmen, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieses Programmmaterials oder Teilen davon entsteht.

Der Inhalt des Handbuches kann ohne vorherige Ankündigung bei Bedarf geändert werden. Obwohl wir bestrebt sind, den Handbuch-Inhalt so informativ wie möglich und aktuell zu halten, sind Fehler und Unterlassungen nicht ganz zu vermeiden. Für Verbesserungsvorschläge sind Autor und Verlag dankbar.

Warenzeichen

Die in diesem Buch erwähnten Software- und Hardwarebezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Marken und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Copyright

Das Werk, einschliesslich aller Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Publikation

Druckerei Odermatt [Januar 2007 / Version C4.00]. Alle Rechte vorbehalten. Weitere Publikationen finden Sie unter www.navibooks.com.

Druck und Verlag

Druckerei Odermatt, Dorfplatz 2, 6383 Dallenwil

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel 1 Einführung in Anlagen 1

Überblick über Anlagen 2

Kapitel 2 Stammdaten 7

Checkliste zur Einrichtung der Anlagenverwaltung 8

Buchhaltungsvorgaben einrichten 10

Basisinformationen zu Abschreibungsbücher einrichten 20

Allgemeine Basisinformationen einrichten 37

Kapitel 3 Einrichtung und Wartung von Anlagen 39

Definition von Klassifizierungscodes 40

Checkliste zur Einrichtung von Anlagenkarten 43

Abschreibungsmethoden für Anlagen festlegen 48

Abschreibungsmethoden 53

Haupt- und Untereinrichtungen 64

Ändern und Löschen von Anlagenkarten 68

Kapitel 4 Buchen 71

Buchungen mit Erfassungsjournalen 72

Eröffnungsbuchungen erfassen 85

Wiederkehrende Erfassungsjournale 88

Buchungen kopieren 96

Anlagenposten kopieren 100

Kapitel 5 Die Bewertung von Anlagen 103

Anschaffung von Anlagen 104

Restwert buchen 114

Abschreibungen berechnen und buchen 117

Abwertung von Anlagen 131

Aufwertung (Zuschreibung) von Anlagen 135

Verkauf von Anlagen 139

Indexierung von Anlagen 146

Anlagen übertragen, aufteilen und zusammenfassen 149

Inhalt

Buchungen stornieren 155

Kapitel 6 Anlagen – Budget und Analyse 161

Budgets 162

Berichte 171

Anlagenjournale 181

Anlagentransaktionen zurückverfolgen 183

Kapitel 7 Wartung 185

Wartungsinformationen einrichten 186

Wartungsarbeiten erfassen 190

Wartungstermine kontrollieren 191

Wartungskosten erfassen 192

Wartungskosten kontrollieren 195

Kapitel 8 Versicherungspolizen 199

Versicherungsinformationen einrichten 200

Anlagen Versicherungspolizen zuordnen 209

Versicherungsschutz einer Anlage beenden 221

Versicherungsinformationen aktualisieren 224

Versicherungsposten korrigieren 228

Versicherungsschutz überwachen 229

Anhang A Länderspezifische Abweichungen 235

Terminologie Schweizer Version 236

Kapitel 1

Einführung in Anlagen

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über das Modul Anlagen.

Das Kapitel umfasst folgende Abschnitte:

- Überblick über Anlagen



1.1 ÜBERBLICK ÜBER ANLAGEN

Das Modul Anlagen verschafft Ihnen einen Überblick über Ihre Anlagen und stellt sicher, dass Abschreibungen korrekt berechnet und gebucht werden. Ferner ermöglicht es Ihnen, Wartung und Kosten Ihrer Anlagen zu überwachen, an Anlagen gebundene Versicherungspolicen zu verwalten, Anlagentransaktionen zu buchen sowie unterschiedliche Berichte und Statistiken auszugeben.

Anlagen

Für jede Anlage müssen Sie eine Karte mit Informationen einrichten. Gebäude und Produktionsmaschinen können beispielsweise als Hauptanlagen mit Unteranlagen eingerichtet werden.

Die Anlagenkarte ist in verschiedene Register eingeteilt, die Felder mit Informationen unterschiedlicher Art enthalten.

Eine Anlage kann in mehrere Anlagen unterteilt werden, und mehrere Anlagen können zu einer zusammengefasst werden. Wird eine Anlage teilweise verkauft, muss sie zuerst in mehrere Anlagen aufgeteilt werden.

Anlagen können in unterschiedliche Gruppen eingeteilt werden, z. B. nach Klassen, Kostenstellen oder Standorten.

Sie können geplante Anlagen einrichten. Dies ermöglicht Ihnen, für die Budgetierung zukünftiger Investitionen geplante Anschaffungen, Abschreibungen und Verkäufe in Berichte einzubeziehen.

Näheres über das Einrichten von Anlagen erfahren Sie auf Seite 43.

Abschreibungsbücher

In Microsoft Dynamics NAV ist es möglich, mehrere Abschreibungsbücher einzurichten, um den verschiedenen Arten von Abschreibungen Rechnung zu tragen. Sie können eine unbegrenzte Anzahl Abschreibungsbücher einrichten. Bei jedem Abschreibungsbuch müssen Sie entscheiden, ob sie in die Finanzbuchhaltung integriert werden soll. Fibu-Integration bedeutet, dass alle in diese

Abschreibungsbücher gebuchten Transaktionen auch auf die entsprechenden Konten der Finanzbuchhaltung gebucht werden.

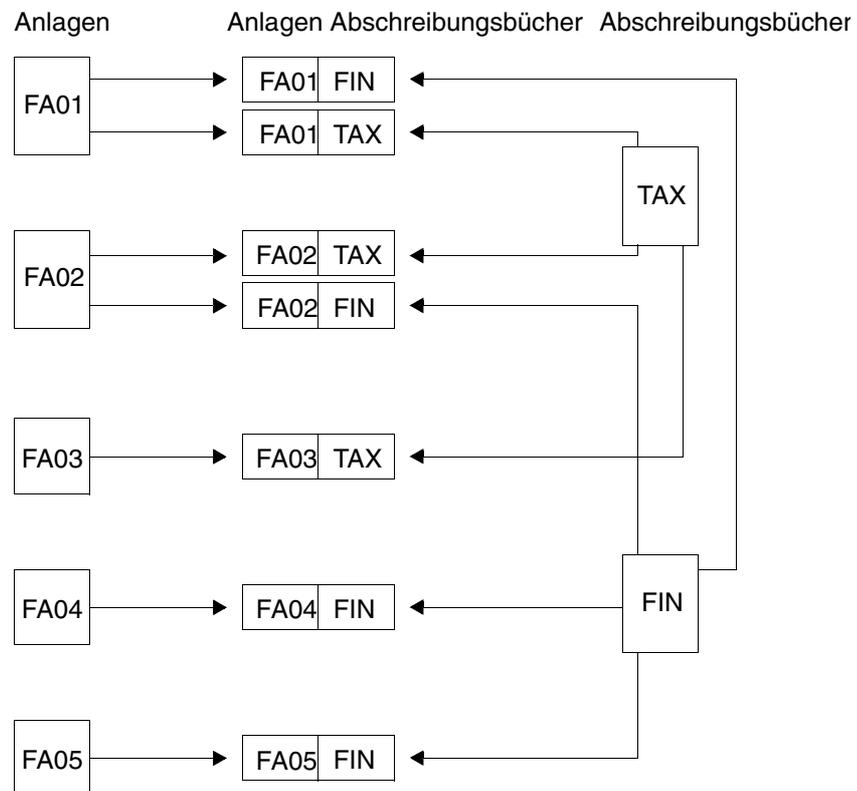
Nachdem Sie die notwendigen Abschreibungsbücher eingerichtet haben, müssen Sie jeder Anlage mindestens einem Abschreibungsbuch zuordnen; dies geschieht im Fenster **Anlagen Abschreibungsbücher**. Jede Kombination aus einer Anlagennummer und einem Abschreibungsbuchcode wird Anlagen Abschreibungsbuch genannt.

Sie können einer Anlage so viele Abschreibungsbücher zuweisen wie Sie möchten – begrenzend wirkt hier nur die Anzahl der eingerichteten Abschreibungsbücher. Für jede Anlage können Sie also eine unbegrenzte Anzahl Abschreibungsbücher einrichten.

Es ist nicht notwendig, jedes Abschreibungsbuch mit allen Anlagen zu verbinden. Die einzelnen Anlagen können daher eine unterschiedliche Anzahl Abschreibungsbücher verwenden.

Diese Grundlagen werden in der folgenden Abbildung veranschaulicht. Sie zeigt die Einrichtung in einem Unternehmen, das Anlagen auf verschiedene Arten für steuerliche und betriebliche Zwecke abschreibt:

Kapitel 1. Einführung in Anlagen



Näheres über das Einrichten von Abschreibungsbücher finden Sie auf Seite 43 und über das Einrichten von Anlagen Abschreibungsbüchern auf Seite 48.

Abschreibungsmethoden

Das Modul Anlagen verfügt über die folgenden handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Abschreibungsmethoden:

- Linear
- Degressiv 1: Die Abschreibung während des Jahres erfolgt nach der Abschreibungsmethode Linear.
- Degressiv 2: Die Abschreibung während des Jahres erfolgt nach der Abschreibungsmethode Degressiv.

- Degr1/Linear: Es wird der höhere Betrag von Linear oder Degressiv 1 verwendet.
- Degr2/Linear: Es wird der höhere Betrag von Linear oder Degressiv 2 verwendet.
- Tabelle: Zum Beispiel für Abschreibungen, die sich auf Leistungseinheiten beziehen.
- Manuell

Mehr über die verschiedenen Abschreibungsmethoden erfahren Sie auf Seite 53.

Periodische Abschreibung

Die periodische Abschreibung wird von einer Stapelverarbeitung berechnet.

Die Anwendung ist in der Lage, Abschreibungen täglich zu berechnen und ermöglicht Ihnen damit die Kalkulation von Abschreibungen für jedes gewünschte Zeitintervall. Auf diese Weise können Sie aktuelle Geschäftsergebnisse pro Monat, pro Quartal oder pro Jahr analysieren.

Die Anwendung verwendet für diese Berechnung ein Standardjahr von 360 Tagen sowie einen Standardmonat von 30 Tagen.

Wird eine Anlage von mehreren Kostenstellen verwendet, kann diesen Kostenstellen die periodische Abschreibung automatisch aufgrund eines benutzerdefinierten Verteilschlüssels zugewiesen werden.

Auf Seite 120 erfahren Sie Näheres über die Verwendung der Stapelverarbeitung.

Wartung

Sie können für jede Anlage Wartungskosten und das Datum für den nächsten Service erfassen. Das Überwachen der Wartungsausgaben ist wichtig für die Kostenplanung und kann hilfreich sein bei der Entscheidung, ob eine Anlage ersetzt werden soll.

Versicherung

Es ist möglich, jeder Anlage eine oder mehrere Versicherungspolice n zuzuordnen. Sie können auf diese Weise sehr leicht überprüfen, ob die Beträge der Versicherungspolice n mit den Werten der Anlagen, die den Police n zugeordnet sind, übereinstimmen. Damit können Sie eine eventuelle Unter- oder Überdeckung vermeiden. Und Sie haben auch eine Kontrolle über die jährlichen Versicherungsprämien.

Buchen

Alle Buchungsvorgänge im Modul Anlagen gehen von den Erfassungsjournalen aus. Es gibt vier verschiedene Erfassungsjournale:

- Das **Anlagen Fibu** Erfassungsjournale wird für Buchungen in ein Abschreibungsbuch, für die eine Integration in die Finanzbuchhaltung definiert wurde, verwendet.
- Das **Anlagen** Erfassungsjournale wird für Buchungen in eine Abschreibungsbuch ohne Fibu-Integration verwendet.
- Das **Anlagen Umbuchung** Erfassungsjournale. Sie benötigen es, um Änderungen in den gebuchten Posten durchzuführen (wie z. B. um Posten von einer Anlage auf eine andere umzubuchen).
- Das **Vers.** Erfassungsjournale wird verwendet, um Versicherungs-posten zu buchen.

Statistiken und Berichte

Für jedes Anlagen Abschreibungsbuch gibt es ein Statistikfenster, das einen schnellen Überblick über den Buchwert, die Abschreibungs-grundlage, die kumulierten Abschreibungen und über Gewinn/Verlust bei Verkauf ermöglicht. Jede Hauptanlage hat ein eigenes Statistikfenster.

Es stehen mehrere Berichte zur Verfügung, von denen einige auf die jeweiligen speziellen Bedürfnisse zugeschnitten werden können. Mehr über Berichte erfahren Sie auf Seite 171.

Kapitel 2

Stammdaten

Bevor Sie das Modul Anlagen einsetzen können, müssen Sie einige Stammdaten und Basisinformationen eingeben. In diesem Kapitel werden die grundlegenden Einrichtungen erläutert.

Das Kapitel umfasst folgende Abschnitte:

- Checkliste zur Einrichtung der Anlagenverwaltung
- Buchhaltungsvorgaben einrichten
- Basisinformationen zu Abschreibungsbücher einrichten
- Allgemeine Basisinformationen einrichten

2.1 CHECKLISTE ZUR EINRICHTUNG DER ANLAGENVERWALTUNG

Bevor Sie mit der Anlagenverwaltung arbeiten können, müssen Sie bestimmte Basisinformationen und Stammdaten eingeben.

Dieses Kapitel erläutert die verschiedenen Punkte, die Sie bei der Einrichtung der Anlagenverwaltung beachten müssen, in der Reihenfolge, in der sie ausgeführt werden sollten.

Nachstehend finden Sie eine Liste der Informationen, die Sie eingeben müssen. Zu jedem Punkt gibt es einen Hinweis auf die Seite in diesem Handbuch, auf der die jeweiligen Schritte des Einrichtungsprozesses beschrieben werden.

Information	Bemerkungen	Hinweis
Buchhaltungsvorgaben	Einrichten von Anlagenbuchungsgruppen und Verteilschlüsseln. Einrichten von Erfassungsjournalvorlagen.	Siehe Seite 10.
Basisinformationen zu Abschreibungen	Einrichten von Abschreibungsbüchern und festlegen der verschiedenen Abschreibungsregeln, der Integration in die Fibu und der Möglichkeit des Kopierens von Posten in andere Abschreibungsbücher. Bestimmen von Vorgaben für die Erfassungsjournale der jeweiligen Abschreibungsbücher.	Siehe Seite 20.
Allgemeine Basisinformationen	Einrichten allgemeiner Informationen, die nicht mit einer Anlagebuchhaltung verbunden sind.	Siehe Seite 37.
Anlagen	Definieren von Anlagenklassen, Anlagengruppen und Anlagenstandorten sowie Einrichtung von Anlagenkarten. Festlegen der Abschreibungsmethode(n) für jede einzelne Anlage.	Siehe Kapitel 3.
Wartung	Bestimmen von Wartungsarten und eingeben von Wartungsinformationen in die Anlagenkarte.	Siehe Kapitel 7.

2.1 Checkliste zur Einrichtung der Anlagenverwaltung

Information	Bemerkungen	Hinweis
Versicherung	Definieren von Versicherungsarten und einrichten von Versicherungskarten.	Siehe Kapitel 8.

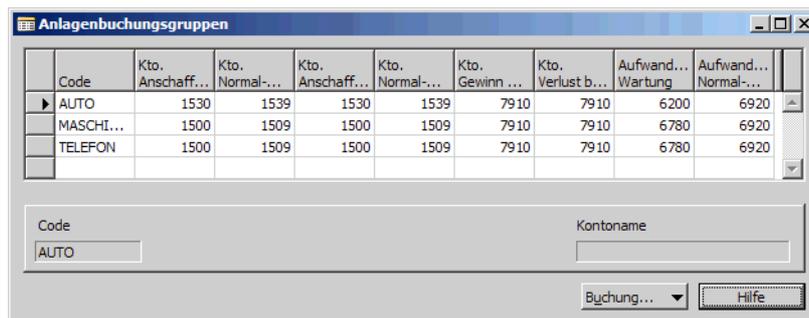
2.2 BUCHHALTUNGSVORGABEN EINRICHTEN

In diesem Abschnitt wird die Einrichtung von Vorgaben für Fibukonten, Erfassungsjournalvorlagen und Erfassungsjournalnamen erläutert, die beim Buchen verwendet werden.

Anlagenbuchungsgruppen

Buchungsgruppen können Sie dazu verwenden, Anlagen bestimmten Gruppen zuzuordnen. Posten dieser Buchungsgruppen werden jeweils auf die gleichen Fibukonten gebucht.

Um eine Buchungsgruppe einzurichten, wählen Sie *Finanzmanagement, Einrichtung, Buchungsgruppen, Anlage*. Das Fenster **Anlagenbuchungsgruppen** wird geöffnet:



Füllen Sie die Felder den Richtlinien entsprechend aus. Sie können in jedem Feld auf den AssistButton klicken, um den Kontenplan einzusehen. Wählen Sie die gewünschte Kontonummer aus, und übernehmen Sie sie in das Feld, indem Sie OK drücken.

Feld	Bemerkungen
Code	Geben Sie den Namen der Anlagenbuchungsgruppe ein, z. B. <i>AUTO</i> oder <i>MASCHINEN</i> .
Kto. Anschaffung	Geben Sie die Nummer des Fibukontos ein, auf das die Anschaffungskosten gebucht werden sollen.

2.2 Buchhaltungsvorgaben einrichten

Feld	Bemerkungen
Kto. Normal-Abschreibung	Geben Sie die Nummer des Fibukontos ein, auf das die Abschreibung gebucht werden soll.
Kto. Anschaffung b. Verk.	Geben Sie die Nummer des Fibukontos ein, auf das das Total der Anschaffungskosten gebucht werden soll, wenn die Anlage verkauft wird.
Kto. Normal-Abschr. bei VK	Geben Sie die Nummer des Fibukontos ein, auf das das Total der Abschreibungen gebucht werden soll, wenn die Anlage verkauft wird.
Kto. Gewinn b. Verk.	Geben Sie die Nummer des Fibukontos ein, auf das bei einem Verkauf der Anlage der Gewinn gebucht werden soll.
Kto. Verlust b. Verk.	Geben Sie die Nummer des Fibukontos ein, auf das bei einem Verkauf der Anlage der Verlust gebucht werden soll.
Aufwandskonto Wartung	Geben Sie die Nummer des Fibukontos ein, auf das die Wartungskosten gebucht werden sollen.
Aufwandskto. Normal-Abschr.	Geben Sie die Nummer des Fibukontos ein, auf das die Abschreibung gebucht werden soll (Soll).

Nicht alle Felder sind im Standardlayout sichtbar. Möchten Sie alle Felder sehen, klicken Sie zuerst auf *Buchungsgruppe, Karte*, um das Fenster **Anlagenbuchungsgruppenkarte** zu öffnen. Auf den Registern **Allgemein, Gegenkonto und Bruttoverkauf** sehen Sie alle Kontenfelder.

Verteilschlüssel

Transaktionen können über benutzerdefinierte Verteilschlüssel auf verschiedene Kostenträger und/oder Kostenstellen verteilt werden. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Schlüssel einzurichten:

- 1 Klicken Sie auf *Finanzmanagement, Einrichtung, Buchungsgruppen, Anlage*. Das Fenster **Anlagenbuchungsgruppen** erscheint.
- 2 Wählen Sie *Buchungsgruppe, Verteilungen*.

Kapitel 2. Stammdaten

Es erscheint eine Liste aller Buchungsarten, für die Verteilungen vorgenommen werden können.

3 Um eine Verteilung für eine Buchungsart festzulegen, klicken Sie in der Liste auf die gewünschte Art. Das Fenster **Anlagenverteilungen** erscheint.

4 Füllen Sie die Felder wie folgt aus:

Feld	Bemerkungen
Kontonr.	Klicken Sie auf den AssistButton, um das Fenster Kontenplan einzublenden. Wählen Sie die entsprechende Kontonummer aus, und kopieren Sie sie mit OK in das Feld.
Kontoname	Dieses Feld wird von der Anwendung automatisch mit der entsprechenden Beschreibung aus dem Kontenplan gefüllt.
Verteilung %	Geben Sie hier den Prozentsatz der Anlagebuchung ein, der auf die festgelegte Kostenstelle oder den festgelegten Kostenträger verteilt werden soll.

5 Um die entsprechende Buchungsart auf die Dimensionen zu verteilen, wählen Sie *Zeile, Dimensionen*.

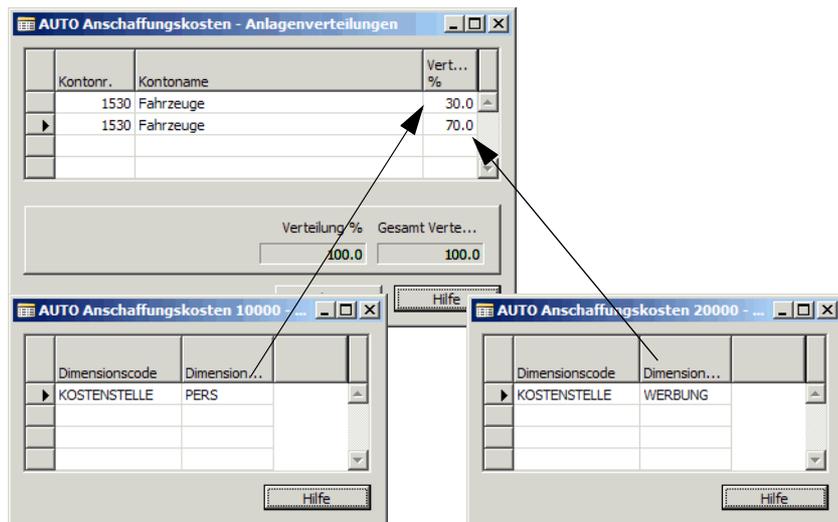
6 Füllen Sie die Felder wie folgt aus:

Feld	Bemerkungen
Dimensionencode	Sie erhalten eine Liste der Dimensionen, indem Sie auf den AssistButton klicken. Wählen Sie den gewünschten Code aus, und klicken Sie auf OK, um ihn in das Feld zu übernehmen.
Dimensionenwert-code	Klicken Sie auf den AssistButton, um auf die Dimensionenwertliste des oben angewählten Dimensionscodes zu gelangen. Wählen Sie den gewünschten Code aus, und übernehmen Sie ihn mit OK in das Feld.

2.2 Buchhaltungsvorgaben einrichten

- 7 Wiederholen Sie diese Schritte für alle Buchungsarten, für die Sie Verteilschlüssel einrichten möchten.

Nachfolgendes Bild zeigt ein Beispiel für die Einrichtung von Verteilschlüsseln:



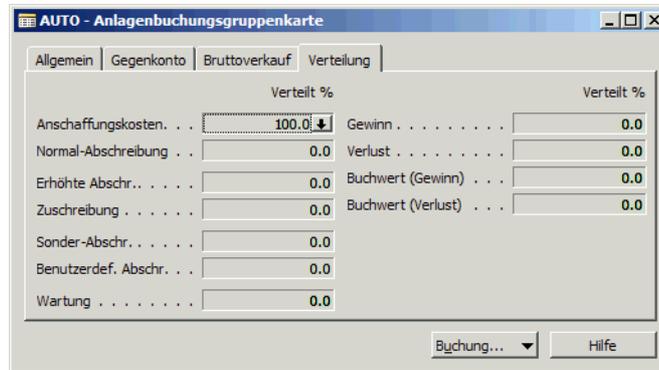
Die Angaben in diesem Fenster werden verwendet, um die Anschaffung zu verteilen, wenn Anlagen mit der **Anlagenbuchungsgruppe** *AUTO* angeschafft werden.

Nachdem Sie die Verteilschlüssel definiert haben, können Sie diese vom Fenster **Anlagenbuchungsgruppenkarte** aus aufrufen.

Wählen Sie dazu im Fenster **Anlagenbuchungsgruppen** *Buchungsgruppe, Karte*.

In dem daraufhin erscheinenden Fenster **Anlagenbuchungsgruppenkarte** klicken Sie auf das Register **Verteilung**, um sich für alle Buchungsarten die Verteilungen anzeigen zu lassen.

Kapitel 2. Stammdaten



Wenn Sie das Fenster **Anlagenverteilungen** für eine bestimmte Buchungsart einblenden möchten, klicken Sie in dem Feld der jeweiligen Buchungsart auf den AssistButton ↓.

Einrichten von Erf.-Journalvorl. und -namen für Anlagen- und Fibubuchungen

Erfassungsjournalvorlagen

Eine Vorlage ist das vordefinierte Layout für ein Erfassungsjournal. Die Vorlage enthält Informationen über die Herkunftscodes, Berichte und Nummernserien.

Erfassungsjournalnamen

Sie können verschiedene Erfassungsjournalnamen einrichten, das bedeutet für jede Erfassungsjournalvorlage individuelle Erfassungsjournale. Zum Beispiel kann jeder Angestellte seine Initialen als Erfassungsjournalnamen verwenden.

Erfassungsjournalzeilen

Die zum Buchen in ein Erfassungsjournal eingegebenen Informationen werden in die Erfassungsjournalzeilen eingetragen. Sie können so viele Zeilen errichten wie Sie benötigen. Nach dem Buchen werden die Zeilen gelöscht.

Einrichten von Erfassungsjournalvorlagen und -namen für Anlagebuchungen mit Fibu Integration

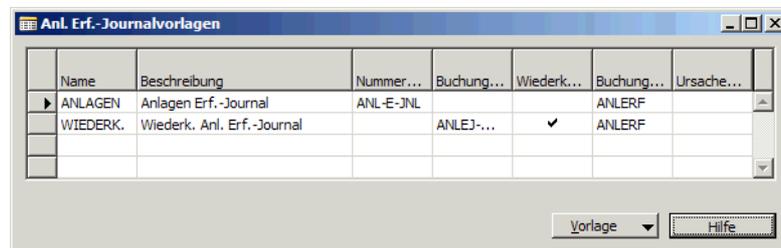
Die Anwendung erstellt automatisch eine Erfassungsjournalvorlage für Abschreibungsbücher mit Fibu Integration, wenn Sie unter *Finanzmanagement, Anlagen auf Anlagen Fibu Erfassungsjournale* klicken. Wenn Sie zusätzliche Vorlagen einrichten möchten, finden Sie mehr zu diesem Thema auch im Kapitel Fibu Erfassungsjournale im Handbuch *Finanzmanagement*.

Einrichten von Erfassungsjournalvorlagen für Abschreibungsbuchungen

Die Anwendung errichtet automatisch eine Erfassungsjournalvorlage für Abschreibungsbücher (ohne Fibu Integration), wenn Sie unter *Finanzmanagement, Anlagen auf Anlagen Erfassungsjournale* klicken. Möchten Sie zusätzliche Vorlagen einrichten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf *Finanzmanagement, Anlagen, Einrichtung, Anl. Erf.-Journalvorlage*.

Das Fenster **Anl. Erf.-Journalvorlagen** erscheint:



- 2 Füllen Sie die Felder wie folgt aus:

Feld	Bemerkungen
Name	Geben Sie hier den Namen ein, den Sie der Vorlage geben möchten.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung der Erfassungsjournalvorlage ein.

Kapitel 2. Stammdaten

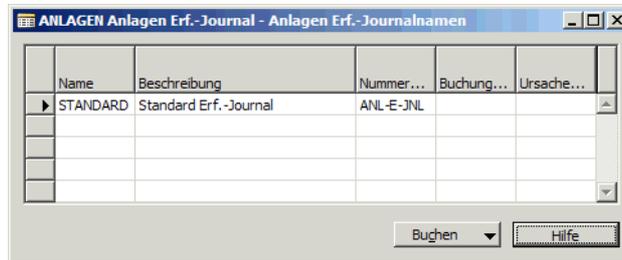
Feld	Bemerkungen
Nummernserie	Klicken Sie auf den AssistButton, um die bestehenden Nummernserien einzublenden. Wählen Sie die passende Serie aus, und klicken Sie auf OK. Die Nummernserien werden im Anlagen Erfassungsjournal für die automatische Belegnummerierung verwendet.
Buchungsnr.-Serie	Sie erhalten einen Überblick über die bestehenden Nummernserien, indem Sie auf den AssistButton klicken. Wählen Sie die passende Serie aus, und klicken Sie auf OK. Die Nummernserien werden im Anlagen Erfassungsjournal für die Belegnummerierung verwendet, wenn Sie eine Zeile buchen. Lassen Sie das Feld leer, wird der Inhalt des Feldes Nummerserie für gebuchte Posten verwendet. Sie können die Buchungsnr. Serie verwenden, damit die Belegnummerierung von Posten ohne Lücken erfolgt.
Wiederkehrend	Setzen Sie hier ein Häkchen wenn es sich um ein Wiederkehrendes Erfassungsjournal handelt.
Buchungsspurcode	Klicken Sie auf den AssistButton, um die vorhandenen Buchungsspurcodes einzusehen. Wählen Sie den passenden Code aus, und übernehmen Sie ihn mit OK in das Feld.
Ursachencode	Sie können die bestehenden Ursachencodes einblenden, indem Sie auf den AssistButton klicken. Wählen Sie den passenden Code aus, und klicken Sie auf OK, um ihn in das Feld zu kopieren.

Einrichten von Erfassungsjournalnamen für Abschreibungsbungen

Um Erfassungsjournalnamen unter Anlagen Erfassungsjournalvorlagen einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie Finanzmanagement, Anlagen, Einrichtung, Anl. Erf.-Journalvorlagen.
- 2 Im Fenster **Anl. Erf.-Journalvorlagen** klicken Sie auf *Vorlage, Erf.-Journalname*. Das Fenster **Anlagen Erf.-Journalnamen** erscheint:

2.2 Buchhaltungsvorgaben einrichten



3 Füllen Sie die Felder folgendermassen aus:

Feld	Bemerkungen
Name	Geben Sie den Namen ein, den Sie der Vorlage geben möchten.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung der Vorlage ein.
Nummernserie	Die Anwendung füllt dieses Feld automatisch, wenn Sie für die Erfassungsjournalvorlage eine Nummernserie festgelegt haben. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf den AssistButton, um die bestehenden Nummernserien einzublenden. Wählen Sie die passende Serie aus, und klicken Sie auf OK. Die Nummernserie dient im Anlagen Erfassungsjournal der automatischen Belegnummerierung.
Buchungsnr.-Serie	Die Anwendung füllt dieses Feld automatisch, wenn Sie für die Erfassungsjournalvorlage eine Nummernserie festgelegt haben, sonst betätigen Sie den AssistButton, um einen Überblick über die bestehenden Nummernserien zu erhalten. Wählen Sie die passende Serie aus, und klicken Sie auf OK. Die Nummernserie wird für die automatische Belegnummerierung verwendet, wenn Sie eine Erfassungsjournalzeile buchen. Lassen Sie das Feld leer, wird die Nummer im Feld Nummernserie für gebuchte Posten verwendet. Sie können die Buchungsnr.-Serie verwenden, damit die Belegnummerierung von Posten ohne Lücken erfolgt.

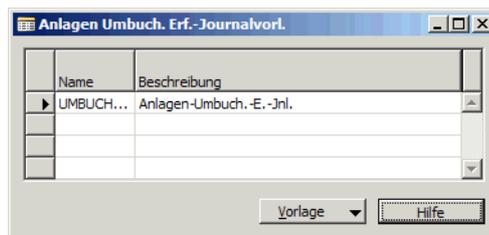
Feld	Bemerkungen
Ursachencode	Klicken Sie auf den AssistButton, um die bestehenden Ursachencodes einzusehen. Wählen Sie den passenden Code aus, und übernehmen Sie ihn mit OK in das Feld.

Die Anlagen Erfassungsjournalnamen können auch vom Fenster **Anlagen Erfassungsjournal** aus eingerichtet werden. Wählen Sie zuerst Finanzmanagement, Anlagen, Anlagen Erfassungsjournale, dann klicken Sie auf den AssistButton im Feld **Erf.-Journalname**, um das Fenster **Anlagen Erf.-Journalnamen** zu öffnen.

Einrichten von Erfassungsjournalvorlagen für Anlage-Umbuchungen

Die Anwendung erstellt automatisch eine Vorlage für ein Erfassungsjournal für Anlagen-Umbuchungen, wenn Sie unter Finanzmanagement, Anlagen, auf Anlagen Umbuchungsjournale klicken. Wenn Sie zusätzliche Vorlagen einrichten möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie *Finanzmanagement, Anlagen, Einrichtung, Anlage Umbuch. Erf.-Journalvorl.* Das Fenster **Anlagen Umbuch. Erf.-Journalvorl.** erscheint:



- 2 Füllen Sie die Felder wie folgt aus:

Feld	Bemerkungen
Name	Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung der Umbuchung Erfassungsjournalvorlage ein.

Einrichten von Erfassungsjournalnamen für Anlage-Umbuchungen

Um mehrere Namen unter einer Erfassungsjournalvorlage für Anlage-Umbuchungen einzurichten, befolgen Sie die auf Seite 16 beschriebenen Schritte.

2.3 BASISINFORMATIONEN ZU ABSCHREIBUNGSBÜCHER EINRICHTEN

Sie können verschiedene Abschreibungsmethoden für Ihre Bilanz und Erfolgsrechnung sowie für Ihre Steuererklärung verwenden. Viele grosse Unternehmen verwenden die lineare Abschreibung, weil diese normalerweise das Ausweisen höherer Einkünfte ermöglicht. Für die Steuererklärung verwenden dann aber viele Betriebe eine beschleunigte Abschreibungsmethode.

Für die Verwendung dieser unterschiedlichen Abschreibungsmethoden können Sie verschiedene Abschreibungsbücher und Anlagen Abschreibungsbücher einrichten. In diesem Abschnitt wird erläutert, welche Informationen für die Einrichtung eines Abschreibungsbuches und von Anlagen Abschreibungsbüchern benötigt werden.

Nachdem Sie die notwendigen Abschreibungsbücher eingerichtet haben, müssen Sie jeder Anlage eine oder mehrere Abschreibungsbücher zuweisen. Dies geschieht in Anlagen Abschreibungsbüchern, die zu diesem Zweck eingerichtet werden müssen. Auf Seite 4 finden Sie ein Diagramm, das die Beziehung zwischen Anlagen, Abschreibungsbuch und Anlagen Abschreibungsbüchern veranschaulicht. Auf Seite 48 können Sie lesen, wie Anlagen Abschreibungsbücher eingerichtet werden.

Abschreibungsbücher Einrichten

Um ein Abschreibungsbuch einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie *Finanzmanagement, Anlagen, Einrichtung, Abschreibungsbücher*. Das Fenster **Abschreibungsbuch - Karte** erscheint.
- 2 Füllen Sie die Felder wie folgt aus.:

Feld	Bemerkungen
Register Allgemein :	
Code	Geben Sie einen Namen oder eine Nummer ein, um die Anlagebuchhaltung zu kennzeichnen.

2.3 Basisinformationen zu Abschreibungsbücher einrichten

Feld	Bemerkungen
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Abschreibungsbuches ein.
Nullgrenze Standard	Um sicherzustellen, dass eine Anlage am Ende ihrer abschreibbaren Nutzungsdauer vollständig abgeschrieben ist, geben Sie hier einen Betrag ein. Siehe das Beispiel auf Seite 26.
Erinnerungsstandardwert	Ein hier eingegebener Betrag verhindert, dass die Anlage vollständig abgeschrieben wird. die Anwendung verwendet diesen Betrag, wenn das Feld Nullgrenze Standard auf der Abschreibungsbuch -Karte den Wert Null enthält.
Abgangsmethode	Siehe Seite 25.
Eink.-Rechnungsrabatt zulassen	Ein Häkchen in diesem Feld zeigt an, dass Zeilen- und Rechnungsrabatt von den gebuchten Anschaffungskosten der Anlage abgezogen wurden. Der Zeilen- und Rechnungsrabatt wird auf das im Feld Eink.-Anlagenrabattkonto angegebene Konto gebucht.
Sonder-Abschreibung verwenden	Wenn Sie Sonderabschreibung anwenden möchten, klicken Sie in dieses Feld, um ein Häkchen zu setzen. Im Abschreibungsbuch können Sie festlegen, auf welche Weise die Anwendung die Sonderabschreibung behandeln soll.
Änd. in Abschr.-Felder zul.	Setzen Sie ein Häkchen um anzuzeigen, dass die Inhalte der Felder im Anlagen Abschreibungs-buch, die mit der Abschreibung im Zusammenhang stehen (z.B. Abschreibungs-methode, Abschreibung Startdatum, Enddatum der Nutzungsdauer und Nutzungsdauer in Jahren), nach der Buchung von Posten geändert werden können. Sonst können diese Felder nicht geändert werden, wenn andere Posten als Anschaffungskosten und/oder Restwert gebucht worden sind.